

# Tiruya



## **Einleitung:**

Tiruya ist eine Insel, die über Generationen hinweg in dichten Nebeln verborgen lag. Erst die Suche nach dem verschollenen Handelsschiff „Aasha“ führte zu ihrer Entdeckung. Die Insel wird vom Königreich der Nebel „Cetos“ dominiert, wo der Dämon Raon über die Bevölkerung und gestrandete Schiffsbrüchige herrscht. Neben Cetos existieren drei unabhängige Siedlungen Überlebender sowie die neu gegründete Kolonie Anker von Regnum Solis, die schrittweise die Kontrolle übernimmt. So treffen hier verschiedenste Traditionen, Stile und Kulturen aufeinander.

## **Politik / Wirtschaft:**

Die politische Landschaft Tiruyas ist zersplittert: Das Königreich Cetos steht unter Raons Herrschaft, während unabhängige Siedlungen um ihr Überleben kämpfen. Mit der Ankunft von Regnum Solis entsteht eine neue Ordnung, die die Insel zunehmend übernimmt. Wirtschaftlich basierte das Leben lange auf Fischerei, Jagd und begrenzter Landwirtschaft. Der Anschluss an die Gilde der Goldenen Straße bringt nun neue Waren, Wissen und Ressourcen auf die Insel.

## **Geografie:**

Tiruya ist von rauer, schwer zugänglicher Landschaft geprägt: hohe Berge, dichte Wälder, zerklüftete Küsten schwer erreichbare Täler. Die häufigen Nebel können Gebiete unpassierbar machen, während einige verfallene Ruinen an lange vergessene Kulturen der Insel erinnern

## **Gesellschaft / Kultur:**

Die Bevölkerung setzt sich aus verschiedenen Gruppen zusammen: den unterdrückten Bewohnern von Cetos, den unabhängigen Siedlern und den Kolonisten des Regnum Solis. Jede dieser Gruppen pflegt eigene Traditionen und Lebensweisen. Während die Kultur Cetos' einst hochentwickelt war, haben sich die Siedler eine pragmatische Überlebenskultur aufgebaut. Die Ankunft des Regnums bringt neue Einflüsse und eine Verschmelzung alter und neuer Bräuche mit sich. Durch die Überlebenden gestrandeter Schiffe sind alle möglichen Rassen und Kulturen

vertreten, auch wenn viele nur in kleinen Gruppen oder als Nachkommen der einstigen Schiffbrüchigen existieren.

### **Religion:**

Tiruya beherbergt vielfältige Glaubensrichtungen. Auf Tiruya wurden einst eine Inselgöttin verehrt, doch Raons Herrschaft hat diese Kulte verdrängt. Die Siedler folgen meist animistischen oder ahnenbasierten Glaubensformen, da sie sich von ihren alten Religionen abgewandt haben. Mit der gelebten Religion von Regnum Solis breiten sich die Lehren von Sol langsam auf der Insel aus.

### **Magie:**

In Cetos duldet Raon nur Magier, die sich ihm als Malifikanten unterwerfen – alle anderen werden gejagt, versklavt oder getötet. In den Siedlungen verbergen Magiebegabte ihre Kräfte aus Angst vor Verfolgung.

Mit dem Regnum Solis betritt erstmals eine organisierte Macht die Insel, die Magier systematisch ausbildet und klerikale Wirker mitbringt. Damit entsteht eine neue Kraft, die Raons Herrschaft herausfordert.

### **Spezies:**

Die ursprüngliche Bevölkerung Tiruyas lebte hier lange vor Raons Herrschaft. Erst als er die Insel in Nebel hüllte, strandeten Schiffsbrüchige verschiedenster Spezies, deren Nachkommen heute in Cetos, den Siedlungen und verstreut auf der Insel leben.

Mit dem Regnum Solis kommen vor allem Menschen, sowie einzelne Vamar (Zwerge) und Anadi (Elfen). In Cetos bevorzugt Raon Magiebegabte als Malifikanten, während Verderbte – durch dunkle Magie entstellte Wesen – ebenfalls dort existieren.

### **Mode / Äußeres Erscheinungsbild:**

Die Mode Tiruyas ist von den Lebensbedingungen geprägt: Die ursprüngliche Bevölkerung trug funktionale, wetterfeste Kleidung, oft mit kunstvollen Verzierungen. Schiffsbrüchige brachten unterschiedlichste Stile mit, die sich über Generationen vermischten. In Cetos bevorzugen die Malifikanten prunkvolle Gewänder, wenn verfügbar, während die Bevölkerung einfache, oft abgenutzte Kleidung trägt. Die Siedlungen setzen auf robuste, praktische Kleidung, während Regnum Solis einerseits militärische, klerikale, aber auch farbenfrohe zivile Tracht mit sich bringt.

### **Mythen und Geschichten:**

Tiruya ist voller Legenden über die Nebel, verlorene Seelen, versunkene Reiche und uralte Artefakte.

### **Kontakt Daten:**

Fabian Purtscher / [fabian@regnum-solis.at](mailto:fabian@regnum-solis.at) / Mobil & Whatsapp: 06641376570

**Detailliertere Infos:**

<https://www.regnum-solis.at/tiruya/>